

Elias, 24 Jahre, aus Riedlingen

Ich bin Elias, studiere Wirtschaftswissenschaften in Tübingen und habe in meinen Semesterferien 2024 zwei Praktika bei Martin Gerster absolvieren dürfen: Im März vier Wochen im Bundestagsbüro in Berlin und im September vier Wochen im Wahlkreisbüro in Biberach.

In meiner Zeit dort bekam ich grundlegende Einblicke in die parlamentarischen Abläufe und in die politische Arbeit in beiden Büros. Die große Vielfalt an Aufgaben, die ein Bundestagsabgeordneter Tag für Tag bewältigt, ist beeindruckend.

Die Zeit in Berlin war besonders aufregend: Begonnen damit, dass man sich tagtäglich in den beeindruckenden Liegenschaften des Deutschen Bundestags bewegt und auf den Gängen beim Weg zur Kantine oder einem Botengang anderen bekannten Politikern begegnet – als wäre es das normalste der Welt, Lars Klingbeil oder Karl Lauterbach aus nächster Nähe zu sehen. Dazu war es besonders spannend, Martin Gerster in die Sitzungen des Haushaltsausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses, dem er vorsitzt, zu begleiten und die Ausschussarbeit eines Bundestagsabgeordneten aus der Nähe mitzerleben. Anders als im Plenarsaal, in dem die Politiker*innen rhetorisch auch mal auf Angriff gehen und Zeichen an die Bürger*innen senden wollen, war es schön zu sehen, wie lösungsorientiert und sachlich in den Ausschüssen über Parteigrenzen hinweg gearbeitet wird.

Zu meinem Arbeitsalltag, sowohl in Berlin als auch später in Biberach, gehörten zum Beispiel die Beantwortung von Bürger*innenanliegen aus dem Wahlkreis zu unterschiedlichen Themen mitsamt selbstständiger Recherchearbeit, Verfassen von Pressemitteilungen, Termin-Management, die Postverwaltung oder auch die Anmeldung und Empfang von Besuchergruppen. Hinzu kommt, dass man vom Büro-Team immer auf dem Laufenden gehalten wird, was inhaltlich ansteht, woran sie arbeiten, und es bleibt keine Praktikanten-Frage unbeantwortet.

Auch das Praktikant*innenprogramm der SPD-Bundestagsfraktion macht den Arbeitsalltag für uns Praktikant*innen im Deutschen Bundestag sehr abwechslungsreich. Hier werden jede Woche interessante Gesprächsrunden und Exkursionen angeboten, an denen man teilnehmen kann. Meine Highlights waren Gespräche mit dem ehemaligen SPD-Parteivorsitzenden und Kanzlerkandidaten Martin Schulz in seiner Funktion als Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem damaligen SPD-Generalsekretär Kevin Kühnert oder dem finanzpolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Michael Schrodi sowie Besuche beim Bundesnachrichtendienst oder im ARD-Hauptstadtstudio.

In Berlin durfte ich Martin Gerster nicht nur in die Ausschüsse, sondern auch in Ministerien, zum Beispiel in das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen begleiten. Im Wahlkreis begleitete ich ihn zu Unternehmen wie Liebherr in Ochsenhausen mit anschließender Werkbesichtigung, zu Spatenstichen für Bauprojekte, für deren Förderung Martin Gerster sich erfolgreich einsetzte – wie z.B. die Erweiterung der Parkanlage Biberach – oder auch zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises des Museums zur Geschichte von Christen und Juden.

Ich kann jedem jungen politisch interessierten Menschen ein Praktikum bei Martin Gerster empfehlen: Man entwickelt ein tieferes Verständnis für die Politik und ihre Abläufe und erhält Einblicke, von denen man ein Leben lang profitiert. Außerdem sind Martin Gerster und sein Team ehrlich daran interessiert, dass Du Neues dazulernst, sie gehen auf Augenhöhe auf die Praktikant*innen ein und sorgen dafür, dass man sich dort auch zwischenmenschlich super wohlfühlt.